

Eindrucksvoller Blick in Heimatgeschichte

Brücke-Archiv-Lippetal sammelt und
untersucht diverse Archivalien

LIPPETAL ■ Im Mai hatte Herbert Gövert, ehemaliger Wadersloher Bürgermeister seine Forschungen zum Thema: „Hof Gövert – Entstehung einer Hofgeschichte“ vorgestellt. Herbert Gövert hat inzwischen ein Exemplar seiner Hof- und Familiengeschichte dem Brücke-Archiv-Lippetal dauerhaft übergeben.

Die Hofgeschichte Gövert wird nicht nur Motivation und Anregung für Forscher sein, diesem Beispiel zu folgen. Sie öffnet darüber hinaus Interessierten auch einen eindrucksvollen Blick in die westfälische Alltagsgeschichte.

Neben solchen ausführlichen Werken sind auch andere Materialien für das Brücke-Archiv von großer Bedeutung. So übergab Annette Wiehagen-Kirchherr aus Werl ein Foto aus dem Nachlass ihrer 2004 verstorbenen Mutter Maria Wiehagen an das Brücke-Archiv.

Es zeigt die Hochzeit der Stiefgroßeltern, Maria Ries, Echthausen und Viktor Jaspert, Niederbauer, bei deren Hochzeit zwischen 1917 und 1924. Einen großen Teil der auf dem Foto abgebildeten Personen konnte Wiehagen-Kirchherr zuordnen, noch mit Hilfe ihrer Mutter.

Mit der Übergabe an das Brücke Archiv Lippetal verbindet Wiehagen-Kirchherr die Hoffnung, noch weitere Personen zuordnen zu können.

Die Vernetzung solcher privaten Forscher-Aktivitäten ist ein wichtiges Anliegen des Vereins Brücke.

Die Hofgeschichte Gövert wie die Materialien Wiehagen-Kirchherr sind Belege für das breite Forschungsspektrum des Brücke-Archivs. Sie motivieren dazu, persönliche, familiäre Unterlagen dem Archiv zu übergeben.

Materialien sind willkommen und hilfreich, wenn sie von geschichtlich und heimatkundlicher Bedeutung und regionalem Bezug zu Lippetal sind.

Gern beraten die Aktiven bei der Entscheidung, ob es sinnvoll ist bestimmte Unterlagen dauerhaft im Archiv zu lagern. Diese individuelle Archivberatung bietet die Chance, die anstehenden Fragen in Ruhe zu klären. Neben der Möglichkeit, Archivalien dem Brücke Archiv zu übereignen, ist es auch möglich sie dem Archiv dauerhaft zu leihen.

Am Mittwoch, 6. Juli, 18 bis 19 Uhr öffnet das Brücke Archiv wieder seine Türen. Dann können, zum letzten Mal vor der Sommerpause wieder Schriftstücke, Bücher, Festschriften, Totenbriefe / Totenzettel, Fotos / Dias / alte Postkarten / Plakate, Akten, Nachlässe, Vereinsunterlagen zur Aufbewahrung übergeben werden.

Auch ausserhalb dieser Zeit besteht, nach Absprache, die Möglichkeit dem Brücke Archiv Lippetal Materialien zu übergeben.

Die nächste reguläre Archivzeit ist dann wieder am 7. September 2011.

Im Internet unter www.brueckelippetal.de und unter www.familienforschung-in-lippetal.de